



Versicherungsbestätigung für die Frachtführerhaftungs-Versicherung Nr. TH 424-4964188-4523 929

Versicherungsnehmer:

Firma
Diversa Hambach GmbH
Industriestr. 48/1
71272 Renningen

Laufzeit der Police:

Beginn: 01.01.2018 (0 Uhr)
Ablauf: 01.01.2021 (0 Uhr)
mit der üblichen Verlängerung

Der unterzeichnende Versicherer bestätigt hiermit, dass nach Maßgabe des Versicherungsvertrages und der folgenden Kennziffern eine Versicherung gemäß § 7a des Güterkraftverkehrsgesetzes gegen alle Schäden besteht, für die der Unternehmer nach dem 4. Abschnitt des Handelsgesetzbuches (HGB) in Verbindung mit dem Frachtvertrag haftet.

Versicherungsschutz gilt zur Zeit für folgende Fahrzeuge:

LEO-H 65

Gegenstand der Versicherung:

Gegenstand des Versicherungsvertrages ist die Haftung des Versicherungsnehmers aus Frachtverträgen über die entgeltliche Beförderung von Gütern.

Versichert sind bei nationalen Transporten Güterschäden und Vermögensschäden nach Maßgabe des Handelsgesetzbuches HGB. Versichert ist bei grenzüberschreitenden Transporten die Haftung nach CMR.

Konventionalstrafen sind nicht versichert.

Geltungsbereich:

Gütertransporte mit Kraftfahrzeugen innerhalb der **Bundesrepublik Deutschland** nach dem 4. Buch, 4. Abschnitt des Handelsgesetzbuches sowie **grenzüberschreitende Gütertransporte** mit Kraftfahrzeugen auf der Straße von/nach an die Bundesrepublik Deutschland angrenzenden Ländern nach dem Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR)

Grenzen der Versicherung:

Versichert sind bei innerdeutschen Beförderungen Güterschäden und Vermögensschäden nach Maßgabe des HGB und bei grenzüberschreitenden Beförderungen nach Maßgabe der CMR. Die zu leistende Entschädigung ist gesetzlich begrenzt mit 8,33 SZR pro Kilogramm des Rohgewichtes der Sendung, Frachtführer zur Beförderung übernommen hat

Bei GUS-Transporten (sofern mitversichert) ist die Ersatzleistung begrenzt mit 250.000 SZR je Schadenereignis.

In jedem Fall ist die Höchstersatzleistung des Versicherers auf 7.500.000,00 Euro je Schadenereignis begrenzt. Die durch ein Schadenereignis mehreren Geschädigten entstandenen Schäden werden unabhängig von der Anzahl der Geschädigten und der Verkehrsverträge anteilmäßig im Verhältnis ihrer Ansprüche ersetzt, wenn sie zusammen die äußerste Grenze der Versicherungsleistung übersteigen. Die Rechte des Geschädigten aus der Pflicht-Haftpflichtversicherung des Unternehmers werden durch die §§ 113 bis 124 des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) bestimmt.



Sonstige Vereinbarungen:

Die Haftung für fremde Container/Wechselbrücken ist nicht versichert.

Die Haftung für fremde Anhänger/Auflieger/Trailer/Chassis ist nicht versichert.

Mannheim, 06.12.2019 kc-tr-wvn/lS

Versicherer: Mannheimer Versicherung AG

Dr. Christoph Helmich Stefan Andersch